Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

127 (1.6.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 127 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 1. Juni 1864.

Deutschland.

Frankfurt, 28. Mai. (Sch. M.) In der gestrigen Sitzung der Gesetzgeb. Versammlung wurde in der Verfassungsfrage beschlossen: die zwei ersten Paragraphen der sog. Verfassungs-Grundlinien, welche mit der Fassung des Senatsentwurfs übereinstimmen, dem Senat mitzutheilen, mit dem Ersuchen, daß er dieselben zur allgemeinen Abstimmung der Bürgerschaft unterbreiten möge. Diese Bestimmungen enthalten die Gleichstellung der Staatsbürger (Judenemanzipation) und Wegfall der Beschränkung, „daß nur eingeborne oder solche Bürger, die seit 10 Jahren im Besitz des Bürgerrechts gewesen und ihren Wohnsitz ununterbrochen in Frankfurt haben, zum Staatsdienst zugelassen werden können." Außerdem wurden alle übrigen Verfassungsänderungen en bloc mit allen gegen 6 Stimmen angenommen, und es sollen dieselben dem Senat mit der Erklärung mitgetheilt werden, daß auf deren Grundlage eine gemischte Kommission von 5 Mitgliedern aus den beiden Staatskörperschaften einen neuen Verfassungsentwurf ausarbeite. Ein Antrag, dahin gehend, daß die Abstimmung der Bürgerschaft über die obengenannten Paragraphen eine öffentliche sein möge, wurde abgelehnt, da Dr. Reinganum dagegen geltend machte, daß jede öffentliche Abstimmung einen Gewissenszwang in sich schließe und man zu der Bürgerschaft das Vertrauen hegen könne, daß sie einer Frage der Freiheit in vollster Ueberzeugung ihre Zustimmung nicht versagen werde.

Frankfurt, 28. Mai. (N. Fr. Z.) In der gestrigen, nicht öffentlichen Sitzung der Gesetzgeb. Versammlung wurde ein Vortrag des Senats in Betreff des Anschlusses an den Zollverein verlesen. Der Senat hat seinen Beitritt zu dem preußisch-sächsischen Vertrag unter dem Vorbehalt des Beitritts von Kurhessen erklärt. Die Versammluug verwies die Angelegenheit an eine Kommission von sieben Mitgliedern zur Berathung unter Zuziehung von Senatskommissären und zur schleunigen Berichterstattung.

Wiesbaden, 28. Mai. (Frkf. Bl.) In der gestrigen Sitzung der Ersten Kammer beantragten Dilthey und Giebelen, sich für den Handelsvertrag mit Frankreich, und zwar mit unveränderter Annahme des Art. 31 und des Tarifs B, und für Rekonstituirung des Zollvereins mit Preußen, aber gegen Zolleinigung mit Oesterreich, gegen einen süddeutschen Sonderbund, und gegen jede ausnahmsweise Begünstigung Oesterreichs auszusprechen. Der Antrag wurde mit allen Stimmen gegen drei angenommen.

Köthen, 24. Mai. Hr. Staatsminister Sintenis hat dem Landtag angezeigt, daß die Krone, wenn derselbe die Publikation der ihm vorliegenden Gesetzentwürfe nicht bis zum 1. Juli möglich machen sollte, auf den Beirath der Stände verzichten würde. In einer an den Herzog gerichteten Adresse erklären dagegen die Stände:

Ew. Hoheit haben in der Landschaftsordnung, welche die landständische Vertretung unter Berücksichtigung der ältern und neuern Landschaftsverhältnisse zu regeln bestimmt ist, auch die seit Jahrhunderten bestandene Einrichtung des landständischen Beiraths zu den Landesgesetzen in der feierlichen Form der landesherrlichen Zusicherung dahin zu bestätigen geruht, daß Höchstdieselben zu allen das gemeine Wohl und das Beste des Landes angehenden Gesetzen des Beiraths der Landschaft sich bedienen wollen. Nach der unterthänigsten Auffassung der Landschaft ist dieses von Alters her begründete und in der Landschaftsordnung von neuem bekräftigte Recht des landständischen Beiraths nicht ein Recht der Krone, sondern ein durch die Landschaft auszuübendes Recht des Landes, mit welchem seiner Natur nach eine Verzichtleistung Seitens Ew. Hoheit sich nicht vereinigen läßt; dieser unterthänigsten Auffassung zufolge würden vielmehr bei Nichteinholung des landständischen Beiraths zu den bezüglichen Gesetzen diese letztern als nicht in Uebereinstimmung mit der Landschaftsordnung und den darin verbrieften Landesrechten erlassen zu erachten sein."

Baden.

§* Pforzheim, 29. Mai. Gestern Nachmittag brannte in Niefern das Wohnhaus des Hrn. Mechanikus B. zum großen Theil ab. Das Feuer entstand in den obern Räumen des Hauses, wo mehrere Arbeiter wohnten, und mag der Grund des Unglücks darum wahrscheinlich in der Unvorsichtigkeit dieser Leute zu suchen sein. Der rasch herbeigeeilten und namentlich von dem dortigen Feuerwehrkorps selbst geleisteten Hilfe ist es zu danken, daß das untere Stockwerk des Hauses noch gerettet und überhaupt dem Feuer Einhalt geboten werden konnte. Eine Kompagnie der hiesigen freiwilligen Feuerwehr war auch schon unterwegs zur Brandstätte, als Gegenbefehl kam.

≙ Mannheim, 30. Mai. Heute wurden dahier in öffentlicher Sitzung des Hofgerichts nachstehende Haupt- und Ersatzgeschworne durch das Loos gezogen:

Hauptgeschworne. 1) J. M. Burkardt, Kaufmann von Hardheim. 2) P. J. Bläß, Gemeinderechner von Schwetzingen. 3) Ph. Strauß, Weinhändler von Buchen. 4) K. Heckmann, Gemeinderath von Neckargemünd. 5) Ch. Pfützer, Landwirth von Käferthal. 6) H. Berthold II., Gast- und Landwirth von Ilvesheim. 7) E. Speiser, Gemeinderath von Sinsheim. 8) J. P. Odenwald, Apotheker von Heidelberg. 9) A. Aab, Wirth von Mannheim. 10) J. F. Simon, Gerber von Heidelberg. 11) J. Groos, Buchhändler von Heidelberg. 12) J. Bassermann, Kaufmann von Mannheim. 13) G. M. Riemensperger, Gemeinderath von Walldorf. 14) J. W. Frey, Agent von Mannheim. 15) B. Ehret IV., Gemeinderath von Hemsbach. 16) K. Beihler, Kaufmann von Mannheim. 17) M. Krafft, Handelsmann von Grünsfeld. 18) F. Engelhorn, Fabrikant von Mannheim. 19) F. M. Bärnklau, Kaufmann von Mannheim. 20) H. Achenbach, Rentamtmann von Neckarelz. 21) J. Ettlinger, Kaufmann von Mannheim. 22) J. Pfohl, Bürgermeister von Külsheim. 23) J. A. Rothenhöfer, Bürgermeister von Rappenau. 24) E. Traumann, Kaufmann von Mannheim. 25) J. J. Lindau, Kaufmann von Heidelberg. 26) B. Glock, Landwirth von Großsachsen. 27) J. Zeilfelder, Bürgermeister von Neckarau. 28) G. Bühler, Georg Sohn, Landwirth von Seckenheim. 29) J. Fürst, Bürgermeister von Wiesenthal. 30) H. Brunn, Gemeinderath von Aglasterhausen. 31) H. Werle, Fabrikant von Ziegelhausen. 32) G. F. Pfisterer II., Landwirth von Eppelheim. 33) W. Kieser, Wirth von Buchen. 34) A. Knopf, Gastwirth von Roth. 35) W. Lutz, Gemeinderath von Mosbach. 36) J. Bürkel, Kaufmann von Mannheim.

Ersatzgeschworne. 1) L. Maas, Bankier; 2) G. L. Arndorff, Kaufmann; 3) J. Mosart, Kaufmann; 4) J. Becker, Schreiner; 5) F. K. Barth, Messerschmied; 6) G. Hatzfeld, Schuhmachermeister; 7) G. A. Egelhanf, Kaufmann; 8) K. G. Nüsseler, Kaufmann. Sämmtlich von Mannheim.

Vermischte Nachrichten.

— Biberach, 28. Mai. (Sch. M.) Nachdem am letzten Dienstag, Abends 6 Uhr, dem wegen Mords an der ledigen Kreszentia Schlichte von Grünkraut zum Tode verurtheilten Gabriel Pfeiffer von Mühlheim durch das k. Oberamtsgericht die allerhöchste Bestätigung dieses Urtheils eröffnet worden war, fand heute früh 5 Uhr die Hinrichtung desselben statt.

— In Blaubeuren in Württemberg sank in Folge einiger vorhergegangenen Gewitter in der Nacht vom 24. zum 25. Mai das Thermometer unter Null; Morgens war das Wasser in den Hülen gefroren, das Gras klirrte vom Eis, und in den Gärten auf der Höhe wie im Thal sind so ziemlich alle frühen Gemüse, namentlich Gurken, Bohnen, Kraut- und Salatsetzlinge, vollständig erfroren. Aehnliche Berichte liegen vor aus Aalen, Wangen, vom Murrthal, vom Tauberthal 2c. Von letzterer Gegend wird beigefügt, daß theilweise auch die Reben in den Niederungen gelitten haben.

— Flensburg, 26. Mai. (Sch. M.) So wenig Aussicht auf irgend welche praktische Durchführung der Gedanke der Theilung Schleswigs, wie er gegenwärtig mit einem gewissen Anschein des Ernstes auftaucht, auch haben mag, so ist es für Ihren Berichterstatter dieser Tage doch interessant gewesen, in Privatbesitz eine dänische Generalstabs-Karte des Herzogthums Schleswig aufzufinden, auf welcher von einem schwedischen Generalstabs-Offizier die Demarkationslinien, welche im ersten Krieg auftauchten, eingetragen sind. Mit rother Farbe ist die dänische Linie gezogen. Sie hebt an bei Hoyer an der Westküste, läuft mit der Wiedau, Mögeltondern links lassend, um Tondern nach Seth, bleibt diesseits der Grönau, senkt sich dann bis Pepersmark und behält das Fahrwasser des Scheidebek als Grenze, passirt vorbei oberhalb Börlund und fällt südwärts Osterby, Wattsbüll, Meyn einschließend, geht ein Weilchen mit der Meynau und zieht sich südostwärts bis Kieracker unterhalb Hüllerup und Haurup; darauf geht sie gegen Weding und beschreibt einen Bogen von Horup, Kleinsolt und Mühlenholz hinunter, läuft gerade ostwärts bis Grünholz und geht im Zickzack nach der Ostküste aufwärts über Steinberg an die Geltinger Bucht. Die englische Linie ist mit der dänischen bis über Borlund, wo die dänische Linie sich gegen Süden senkt, identisch. An jenem Punkte geht die englische Linie gerade fort nach Osten bis vor Bau und Niehuus, senkt sich dann, schlägt einen Kreis um Flensburg, läuft wieder eine kleine Strecke mit der dänischen (bis Tastrup) zusammen, entfernt sich dann nordöstlich von dieser und marschirt im Zickzack zwischen Hockerup und Munkbrarup hindurch, Shwansby rechts lassend, Groß-Quern links dicht unter Ostergarden an die Ostküste. Die damalige preußische Demarkationslinie ist gleich der englischen von der Stelle an, wo diese selbständig ihren Weg nach Osten macht, also die ganze östliche Hälfte der Linie. Die westliche Hälfte beschreibt ein großes Zickzack von Kohlby an der Westküste an bis Rüttebüll herab, läßt Mögeltondern den Dänen, schneidet aber ein großes Stück Landes ab, das sich von Tondern aufwärts bis gen Borrig unter Lügumkloster weg, oberhalb Alsleben bis Arendorf und von da südöstlich vorbei an Fauderup, Wollerup, Lautrup, Tingleff, Kraulund, Branderup hinunter nach Westerkamp erstreckt. — Wenn man dieser Angabe auf der Karte folgt, so bemerkt man, daß die preußische Linie den Deutschen das meiste Terrain anweist; dann kommt die englische, am engsten zieht natürlich die dänische Linie das Gebiet der Deutschen. Alle drei Demarkationen schließen Stadt und Umgebung Flensburgs von Deutschland aus, verurtheilen sich aber schon durch diese einzige Bestimmung selber.

— Berlin, 26. Mai. (St.-A. f. W.) Nach einer zwischen Preußen und Oesterreich getroffenen Vereinbarung werden vorläufig 1000 von den in preußischen Festungen internirten dänischen Gefangenen in österreichischen Festungen dislozirt werden, und zwar sollen sie den schlesischen Plätzen entnommen werden. Die Uebernahme erfolgt in den ersten Tagen des Juni in Oderberg.

— Von der Schweizergrenze, 27. Mai. (Oberrh. Kur.) Die seit dem 23. d. M. aufeinanderfolgenden kalten, hellen Nächte haben der Pflanzenwelt schon erheblich geschadet. Die Bohnen, Gurken und Kartoffeln sind an vielen Orten erfroren, und auch der Rebstock hat gelitten. Das Gleiche hört man in den benachbarten Elsäßer Gemüsedörfern klagen.

* Paris, 28. Mai. Der „Moniteur" meldet, daß „Fille de l'Air", die dreijährige Stute des Grafen Lagrange, den ersten Preis in dem berühmten Oaksrennen von Epsom gewonnen hat. Es ist dies das erste Mal, daß einem französischen Pferd eine solche Auszeichnung jenseits des Kanals widerfährt. Für Verehrer des Sport sei bemerkt, daß „Fille de l'Air" einen englischen Vater, „Faugh-a-Ballagh", hat, aber von mütterlicher Seite bis in's dritte Glied hinauf französischen Blutes ist. Das Hotel des Jockeyclub war zur Feier des Ereignisses gestern Abend glänzend erleuchtet.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.h.670. Mannheim.

Rhein-Dampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Mannheim vom 1. Mai 1864

täglich 5½ Uhr Morgens nach **Cöln—Emmerich.**
Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Freitags nach **Rotterdam.**
Sonntags, Dienstags und Donnerstags nach **London.**
„ 1½ Uhr Nachmittags nach **Bingen.**
Von **Mainz** täglich 7¼, 9½, 11¾ nach **Cöln,**
„ 2½ Uhr Nachmittags nach **Linz,** 6 Uhr Abends nach **Bingen.**

Mannheim, im Mai 1864.

Die Agentschaft
Claasen & Reichard.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft.

Direkte **Post-Dampfschifffahrt** zwischen

Hamburg und New-York,

eventuell **Southampton** anlaufend, vermittelst der Postdampfschiffe

Bavaria, Capt. **Taube,** am **11. Juni, Teutonia,** Capt. **Haack,** am **23. Juli,**
Germania, Capt. **Ehlers,** am **25. Juni, Saxonia,** Capt. **Trautmann,** am **6. August,**
Borussia, Capt. **Meier,** am **9. Juli, Bavaria,** Capt. **Taube,** am **20. August.**

Fracht Pfd. St. 2. 10 für ordinäre, **Pfd. St. 3. 10** für feine Güter pr. ton von 40 Hamb. Kubikfuß mit 15 % Primage.

Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 150,** Zweite Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 110,** Zwischendeck Pr. Crt. **Thlr. 70.**

Die Expeditionen der obiger Gesellschaft gehörenden Segelschiffe finden statt:
am **15. Juni** pr. Packetschiff **„Elbe",** Capt. **Bardua.**

Näheres bei dem Schiffsmakler **August Bolten,** Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, und dessen Agenten: **Karl Hund** in **Achern** und dem **Central-Expeditions-Bureau Mannheim Walter, Reinhardt & Müller.**

Z.f.993.

Z.h.895. Karlsruhe.

Nach Newyork

jede Woche **zweimal** per Dampfboot zu sehr billigen Preisen.

Rabus & Stoll in Mannheim.
Franz Perrin Sohn in Karlsruhe.

Z.k.232. Nr. 974. Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Unsere Vorräthe von etwa
6000 Ztr. Schienenstücken aller Art bis zu 14' Länge,
1000 „ 4" hohen Vignolesschienen, 20' lg.,
600 „ 32''' hohen „ 20' lg.,
werden höherem Auftrag zufolge am
Mittwoch den 8. Juni, Vormittags 9 Uhr,
auf dem hiesigen Bahnhofe versteigert; wozu wir die Liebhaber einladen.

Die Steigerungsbedingungen werden bei der Versteigerung selbst bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1864.

Verwaltung
der großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Der Vorstand. Obser. — Der Verwaltungsbeamte. Adam.

Z.k.217. Rastatt. (Aufforderung und Fahndung.) Der unten signalisirte, wegen einer Entwendung von etwa 130 Stück Cigarren, im Werth von etwa 12 fl., zum Nachtheil des großh. Garnisonsauditors Baer, damit eines Kameradendiebstahls angeschuldigte Kanonier Friedrich Kehl von Brühl, Amtsgerichts Schwetzingen, hat sich am 23. d. Mts. aus der Garnison entfernt und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt. Derselbe wird aufgefordert, sich

innerhalb vier Wochen

bei dem unterzeichneten Kommando zu stellen, indem sonst (vorbehaltlich seiner weitern Bestrafung wegen Desertion) nach dem Ergebniß der Untersuchung das Erkenntniß würde gefällt werden. Zugleich wird um Fahndung auf den Angeschuldigten und um Ablieferung anher gebeten.

Signalement.

Größe, 5' 6" 2'''.
Statur, schlank.
Gesichtsform, länglich.
Gesichtsfarbe, blaß.
Haare, blond.
Stirne, nieder.
Augenbrauen, blond.
Augen, grau.
Nase, spitz.
Mund, gewöhnlich.
Bart, schwach.
Kinn, rund.
Zähne, gut.
Besondere Kennzeiche: keine.

Rastatt, den 28. Mai 1864.

Großh. Kommando des Festungsartillerie-Bataillons.
a. i.:
von Khuon, Major.

Z.g.996. Nr. 3633. Lahr. (Erbvorladung.) Leodegar und Bernhard Jörger von Oberschopfheim, in den Jahren 1848 und 1849 nach Amerika ausgewandert, ohne Vollmacht zurückzulassen und Nachricht von sich zu ertheilen, sind zur Erbschaft ihrer am 17. April 1864 verstorbenen Mutter, Franz Anton Jörger's Wittwe, Theresia, geb. Schwend, von Oberschopfheim berufen und werden zur Erbtheilung

mit Frist von drei Monaten

mit dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfalle die Erbschaft lediglich Denjenigen werde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wären.

Lahr, den 26. Mai 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Lochert, D.-V.

Amtsrevisorat Emmendingen. **Gemeinde Bahlingen.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.h.594. Bahlingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggs.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Der Wohnort der Schuldner und Gläubiger ist Bahlingen, wenn das Verzeichniß keine andere Angabe enthält.

Bahlingen, am 13. Juli 1863.

Das Pfandgericht.
Vögtlin.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Lochert.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 124.)

Des Eintrags Datum.	Bd.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
6. April 1808	2	172	Küfer Mich. Schöpflin, Mich. S., und Ehefrau, Magdalena Flösch	Jakob Preiß in Opfingen	156	
18. April 1822	4	165	derselbe	Christ. Stählin. Richterl. Pfandrecht	11	21
20. Juni 1823	=	286	dto.	Friedr. Flösch in Oberschaffhausen, verschollen. Kaution	33	2/3
22. Juli 1829	6	589	dto.	Gg. Jakob Erben in Bötzingen. Richterl. Pfandr.	240	
30. April 1832	7	409	dto.	Math. Lehrmännlin. Kaufschilling	26	
8. Aug. 1823	4	288	dto.	die Ehefrau Barb. Kaufmann. Ges. Pfandr.	—	
1. Aug. 1827	5	447	dto.	Joh. Gg. Breisacher. Kaufschilling	60	
24. Febr. 1826	=	220	Mich. Schöpflin, Mart. S.	Jakob Becks Gantmasse. Kaufschilling	32	
18. Mai 1831	7	223	dto. und Ehefrau, M. Magd. Adler	Pfarrer Heinr. Sprenger in Laufen	400	
24. März 1827	5	404	Heimbrgr. Mich. Schöpflin	Joh. Gg. Schmidt, Glas. S., Gantmasse. Kaufschilling	20	
				dieselbe, nun Wilh. Roßwog Wtwe. in Endingen. Kaufschilling	33	32
				Schmied Mart. Adlers Gantmasse. Kaufschilling	11	35
				Sebast. Herb in Endingen. Kaufschilling	5	38
				Wagner Danzeisen. Kaufschilling	7	59
				Altheimbürger Bührer in Ottoschwanden. Kaufschilling	9	20
11. Juni 1830	6	894	dto.	Johs. Zimmermanns Gantmasse. Kaufschilling	5	
27. Jan. 1831	7	129	dto.	Gantmasse der Wilh. Fleck Eheleute. Kaufschilling	5	
				dieselbe, modo Pfarrer Holzach Wtw. in Basel. Kaufschilling	25	
24. März 1832	=	395	dto.	Johs. Schöpflin Wtw., A. Mar. Schmidt. Kaufschilling	142	
31. Dez. 1828	6	390	Zimmermann Mich. Schöpflin, alt	die Ehefrau Kath. Stäuble. Gesetzl. Pfandr.	—	
12. Dez. 1804	2	74	Weber Pet. Schöpflin und Ehefrau, Elis. Danner	Geometer Brombacher in Emmendingen	200	
1. März 1808	=	169	Küfer Peter Schöpflin und Ehefrau, Mar. Joho	Pfarrer Bohn in Malterdingen für geistl. Verwalter Haupt Erben	50	
10. Dez. 1827	6	89	dessen Wittwe	Pfarrer Greiner in Allmannsweier	50	
12. Dez. 1825	5	170	dto.	Erben der Jonas Gaßer Wtw. Kaufschilling	38	
19. Aug. 1820	3	366	Küfer Peter Schöpflin	Weber Andr. Krumm, Erbrecht	30	6
=	=	=	dto.	Mich. Schöpflin, Pet. S. Erbrecht	30	
22. Aug. =	=	=	dto.	Sebast. Krumm, Seiler. Erbrecht	15	
11. Febr. 1822	4	141	dto.	Andr. Bürklin in Reichenbach. Richt. Pfandr.	43	25
18. April =	=	169	dto.	Christian Stählin. Richterl. Pfandrecht	112	
5. Juni 1823	=	285	dto.	Nikolai'sche Pflegschaft des Lehrers Heidt. Richterl. Pfandrecht	31	
30. April 1832	7	418	Barb. Schüßelin, geb. Würstlin, und Andr. Würstlin	Math. Lehrmännlin. Kaufschilling	90	
3. Mai 1812	3	27—28	Georg Friedr. Serauer und Ehefr., M. Barb. Schmidt	Dekan Rink in Emmendingen	600	
15. Juni 1822	4	186	derselbe	Altvogt Mart. Hug in Siegelau. Richterl. Pfandr.	150	
10. Sept. =	=	202	dto.	dto.	150	
21. Mai 1823	=	276	dto.	Kunz'sche Pflegsch. des Mich. Tritschler in Föhrenthal	400	
22. März 1824	=	339—340	dto.	Engelwirth Kreglinger Wtw. in Emmendingen	300	
5. März 1825	5	45	dto.	Altheimbürger Joh. Jak. Bürkin. Richterl. Pfandr.	140	
26. Sept. 1826	=	246	dto.	Josef Wehrles Kinder in Bleibach. Richterl. Pfandr.	925	32
19. April 1827	=	413	dto.	Andr. Wernet aus dem Biederbach. Richterl. Pfandr.	151	16
				Antoni Köbelin in Siensbach. Richterliches Pfandrecht	1150	
				Johs. Wernet von Prechthal. Richterliches Pfandrecht	162	
				derselbe für Franz Joos. Richterl. Pfandrecht	62	
				Georg Schätzlin in Oberwinden. Richt. Pfandrecht	139	
				Martin Hug in Siegelau. Richt. Pfandrecht	105	
				Altheimbürger Bürkin Erbe. Richt. Pfandrecht	156	48
				Altbstr. Eisenlohr in Emmendingen. Richterl. Pfandrecht	8	39
				Pfarrer Rink in Bischoffingen für Dekan Rink Wtwe. Richterl. Pfandrecht	764	42
				Gg. Wernet von Spitzenbach. Richt. Pfandrecht	29	30
				Gg. Friedr. Haag Wtw. Richterl. Pfandr.	53	47
29. Jan. 1828	6	146	dto.	Judas L. Wertheimer in Eichstetten. Richt. Pfandrecht	97	59
8. März =	=	196	dessen Ehefrau	Altbstr. Eisenlohr in Emmendingen. Richt. Pfandrecht	108	39
16. Mai	=	264	dto.	Engelwirth Trautwein Wtw. Erbe allda. Richt. Pfandrecht	88	43
18. Sept. 1829	=	671	derselbe	Vogt Wiedemann in Altsimonswald. Richt. Pfandrecht	240	36
26. Mai 1830	=	890	dto.	Barb. Serauer in Bötzingen. Richt. Pfandrecht	145	
10. März 1832	7	375	Gg. Friedr. Serauer, jg., und die Johs. Brenn Ehefrau, geborne Serauer	Gantm. des Gg. Friedr. Serauer, alt. Kaufschilling	10	30
				dieselbe, modo Ernst W. Brombacher in Emmendingen für Pfarrer Rink Wtw. Kaufschilling	489	30
				Ant. Köbele in Siensbach für Jos. Wöhrles Kinder. Kaufschilling	123	2
				Frau Dom-Verw. Barbo in Emmendingen. Kaufschilling	97	4
				Chirurg Gaßer	21	4
18. Juni 1831	=	247	Erasmus Sommer	Gg. Diebr Wtw. in Malterdingen. Kaufschilling	86	40

Des Eintrags Datum.	Bd.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
10. April 1822	4	164	Heimbürger Friedr. Sommer und Ehefrau, A. Mar. Jenne	Medizinalrath Gaupp Wtw. in Emmendingen	600	
19. April =	=	170	derselbe	die Ehefrau. Ges. Pfandrecht	—	
24. März 1827	5	408	Friedr. Sommer, F. S., alt	Joh. Gg. Schmidt, Glas. S., Gantmasse. Kaufschilling	20	
				dieselbe, modo Martin Reich in Buchholz. Kaufschilling	160	7
				Meinrad Ambs in Hochdorf. Kaufschilling	6	52
				Jak. Burger in Selbeck. Kaufschilling	12	22
				Altheimbürger Bührer in Ottoschwanden. Kaufschilling	16	53
25. Juli 1828	6	319	dto.	Gantm. der Johs. Krumms Kinder. Kaufschilling	35	
				dieselbe, modo Andreas Ruth in Simonswald. Kaufschilling	89	
				Heinr. Geismar in Ihringen. Kaufschilling	39	27
2. April 1832	7	412	dto.	Johs. Gerber. Kaufschilling	150	
7. Nov. 1827	=	39	Friedr. Sommer, Heimbürger S., und Ehefrau, Magd. Adler	Lehrer Konr. Beck in Oberwinden	1000	
7. Febr. 1791	1	184	Gg. Sommer Wtw., Mar. Boos	Geh. Rath Volz in Karlsruhe	200	
7. Mai 1824	4	352	Schneider Gottl. Sommer, alt	die Ehefr. Kath. Löffel. Gesetzl. Pfandrecht	—	
7. Nov. 1826	5	338	Schneider Gottl. Sommer und Ehefrau, Magd. Ernst	Hauptmann Eisenlohr'sche Kuratel in Emmendingen	300	
4. Juli 1829	6	568	derselbe	Joh. Gg. Sommer, abwesend, angeblich Gesetzl. Pfandrecht wegen Abwesenheitspflegschaft	96	2
31. Dez. 1828	=	391	Sattler Gottl. Sommer	die Ehefr. Kath. Gerber. Gesetzl. Pfandrecht	—	
31. Aug. 1786	1	3	Müller Jakob Sommer und Ehefr., Elisab. Diehr	Andr. Ruffer, aus der Schmidt'schen Pflegschaft	31	
24. März 1827	5	405	Jakob Sommer, Fr. S.	Joh. Gg. Schmidt, Glas. S., Gantmasse. Kaufschilling	10	
				dieselbe, modo And. Nopper in Bleibach. Kaufschilling	90	
25. Juli 1828	4	319	derselbe	Heinr. Geismar in Ihringen. Kaufschilling	17	
15. März 1832	7	382	dto.	Vogt Guthmüller in Bischoffingen. Kaufschilling	136	
1795	1	262	Schmied Johs. Sommer und Ehefrau, M. Eva Müller	Vikarius Reich in Emmendingen. Kaufschilling	500	
28. April 1813	3	67	Bauer Johs. Sommer und Ehefrau, Christine Köchlin, sowie Math. Sommer und Ehefrau, M. Magd. Adler	Frau Professor Rosa Schmieder in Freiburg	1000	
6. März 1818	=	216	Schmied Johs. Sommer Ehefrau, A. Mar. Kray	Buchbinder Dietz in Emmendingen	284	
13. Mai 1826	5	248	Oberwundarzt Joh. Jak. Sommer	Altvogt Gg. Adam Guthmüller in Bischoffingen. Richt. Pfandrecht	1289	
3. Juli 1830	7	14	dto.	Müller Wolf Erben in Weisweil. Richt. Pfandrecht	3939	51
25. Okt. =	=	74	dto.	Joh. Wilh. Roth, Sohn, in Emmendingen. Richt. Pfandrecht	146	44
17. Nov. =	=	88	dto. und Ehefrau, Mar. Barb. Adler	Müller Wolf Wtw., Barb. Fäustlin, in Weisweil. Richt. Pfandrecht	4587	46
2. Juni 1798	1	305—306	Leonh. Sommer	Martin Nober in Simonswald	200	
10. Febr. 1800	=	334—335	dto.	Geometer Brombacher in Emmendingen	100	
22. Mai 1804	2	58	dto. und Ehefr., Magd. Brodbeck	Buchbinder Phil. Ludw. Dietz allda	200	
14. Nov. 1809	=	198	dto.	Geometer Brombacher allda	100	
28. April 1810	=	287	dto.	Jak. Resch in Simonswald	275	
17. April 1820	3	331	dto.	Math. Schindler allda	200	
13. März 1822	4	152	dto.	Elisabetha Reinbold in Emmendingen	100	
26. April =	=	170	dto.	Mich. Jenne. Mündelpfandrecht	—	
5. März 1825	5	43b	dto.	Kajum Levi in Eichstetten. Richt. Pfandrecht	19	
28. Juli 1826	=	309	dto., beziehungsw. Christof Merklin Frau und Kinder	Gantm. des Christoph Merklin. Kaufschilling	666	
2. Juli 1828	6	304	dto.	Johs. Wiedemann in Simonswald. Richt. Pfandrecht	94	
20. Sept. =	=	339	dto.	dto.	94	
20. Mai 1829	=	514	dto. und Ehefrau	Math. Schindler allda. Richterl. Pfandrecht	83	18
16. Mai 1831	7	233	dessen Kinder	Vollstrmasse. des Vaters. Kaufschilling	130	
20. Jan. 1832	=	327	dto.	dto.	120	
25. Juli 1828	6	318	Mart. Sommer, led.	Gantm. der Johs. Krumms Kinder. Kaufschilling	5	
15. März 1832	7	379	dto.	dto. der Gg. Mart. Häßigs Kinder, modo Kurator Friedr. Sommer. Kaufschilling	7	59
				Joh. Gg. Kaufmann Wtw. Kaufschilling	21	18
11. Nov. 1806	2	130	Math. Sommer, alt, und Ehefrau, M. Magd. Adler	Matth. Weiß in Simonswald	400	
9. Dez. 1809	=	202	dto.	Generalmajor v. Porbecks Kinder in Karlsruhe	1000	
14. Dez. 1811	=	377—378	dto.	Martin Häßig Wtwe., modo Mart. und Math. Häßig	400	
12. März 1823	4	255	dto.	Pflegsch. der Heinr. v. Porbecks Kinder in Karlsruhe	500	
20. März =	=	262	dto.	Beck'sche Pflegsch. des J. Gg. Beck	500	
28. März =	=	281	dto.	dto.	500	
26. Mai 1826	5	257	dto.	dto. Richt. Pfandrecht	143	
22. Okt. 1823	4	299	Altbgrmstr. Math. Sommer	Mar. Magd. Schöpflin. Mündelpfandrecht	—	
23. Jan. 1826	5	198	derselbe und Ehefrau, A. Mar. Adler	Rosa Schmieder in Freiburg	500	
27. Juli =	=	298	dto.	Handelsm. Blums Erbmasse in Emmendingen, modo Christian Blum in Algolsheim	300	
31. März 1831	7	187	Sebast. Spittlerische Eheleute in Bischoffingen	Samuel L. Breisacher in Altbreisach. Richt. Pfandrecht	400	
4. Febr. 1822	4	126	Christian Stählin	Peter Merklin. Mündelpfandrecht	—	
18. März 1825	5	51	derselbe und Ehefrau, Mar. Barb. Häßig	Albrecht Burkhard in Basel	1500	
9. Juli 1828	6	309	dto.	Altvogt Guthmüller in Bischoffingen. Richterl. Pfandrecht	1000	
28. Juni 1830	7	11	dto.	Xav. Schwenninger Wtw. in Gottenheim. Richt. Pfandrecht	101	3

Des Eintrags Datum.	Bd.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. Jan. 1832	7	318	Christian Stählin und Ehefrau, M. Barb. Häßig	Gantm. der Wilh. Fleck Eheleute. Kaufschilling	51	
18. Juni 1831	=	246	Gg. Jakob Stephan	Gg. Diehr Wtw. in Malterdingen. Kaufschilling	—	59
31. März 1828	6	237	Jak. Stephan Wtw.	Peter Bürkin. Kaufschilling	53	50
28. Juli 1826	5	304	Joh. Gg. Stephan	Gantm. des Müllers Martin Adler. Kaufschilling	100	
24. März 1827	=	403	dto.	Joh. Gg. Schmidt, Glas. S., Gantm. Kaufschilling	10	
				dieselbe, nun Andr. Nopper in Bleibach. Kaufschilling	70	
4. Okt. 1829	6	683	dto.	Gantm. des J. Jak. Adler, Dann. T. M. Kaufschilling	20	
16. Febr. 1832	7	361	dto.	Christn. Merklin Ehefr. Kaufschilling	48	
18. März 1829	6	449	Joh. Gg. Trautwein Wtw., Sus. geb. Boos	Gantmasse d. J. Gg. Beck, Jak. S. Kaufschilling	10	
27. April 1831	7	209	Bäcker Johs. Vögtlin	dessen Kinder. Ges. Pfandrecht	353	33
8. Nov. 1826	5	345	Joh. Gg. Vögtlin	Joh. Mart. Häubers Gantm. Kaufschilling	47	
24. März 1827	=	406	dto.	J. Gg. Schmidt, Glas. S. Kaufschilling	15	
				dieselbe, nun Gg. Nopper in Niederwinden. Kaufschilling	191	
=	=	407	dto.	Wagner Blum in Emmendingen. Kaufschilling	73	
19. Sept. =	6	11a	dto.	Chr. Merklins Gantmasse. Kaufschilling	20	
26. Dez. 1829	=	787	dto.	Mart. Häßigs Gantmasse. Kaufschilling	54	
1. Juli 1828	=	294	Joh. Gg. Vögtlin und Ehefrau, A. Mar. Breisacher	Emil Holzach Ronus, als Vogt der Frau Konstant. Burkard Wtw., geb. Lichtenhorn, in Basel	1500	
=	=	303	derselbe	die Ehefrau. Gesetzl. Pfandr.	1410	
2. März 1829	=	447	dto.	Rechtskandidat Schonhard in Freiburg. Richterl. Pfandrecht	250	
30. Nov. 1789	1	148—149	Martin Vögtlin, Richter	Pfarrer Trostel	200	
20. März 1811	2	339—340	Mich. Vögtlin und Ehefrau, Rosine Ernst	Pfarrer Sprenger in Betberg	63	
28. Okt. 1826	5	327b	dto.	Altheimbürger Joh. Jakob Bürkin Wtw.	350	
14. Dez. 1827	6	95	dto.	Ochsenwirth Wilh. Kaufmann in Weil bei Basel	350	
16. Mai 1831	7	233	Nikolaus Wahl	Leonh. Sommers Vollstreckungsmasse. Kaufschilling	200	
23. Aug. 1822	4	201b	Maurer Jakob Weber, jg.	Mar. Magdal. Schöpflin. Mündelpfandrecht	—	
19. Febr. 1831	7	154	dto.	Vogt Bader in Dinglingen. Verwiesenes	18	50
30. April 1832	=	418	Kaspar Weber, Hafner	Mathias Lehrmännlin. Kaufschilling	149	
22. April 1805	2	85	Friedr. Weiler, alt, und Ehefrau, Rosine Ernst	Geometer Brombacher in Emmendingen	70	
16. März 1818	3	218	derselbe und 2. Ehefrau, A. Mar. Ernst	Wilh. Trostel in Pforzheim	124	
24. März 1823	4	116	dto.	Hs. Konr. Boos in seine Häßig'sche Pflegschaft. Richt. Pfandr.	30	48
8. Dez. 1825	5	160—161	dto.	Elisab. Steinhäusler in Emmendingen	150	
5. Febr. 1827	=	383	dto.	Joh. Gg. Baumgärtner in Breslau. Kaufschilling	140	
31. März 1828	6	238	Andr. Weiß	Gantmasse des Andr. Häßig, nun Friedr. Schäfelt in Ihringen und Kons. Kaufschilling	172	
16. Febr. 1832	7	361	Andr. Weiß, Müll. S.	Gantmasse des Christian Merklin. Kaufschilling	5	
26. Dez. 1829	6	787	Jakob Weiß, Müll. S.	Martin Häßigs Gantmasse. Kaufschilling	30	
				dieselbe, nun Metzger Hug in Waldkirch. Kaufschilling	121	
19. Jan. 1832	7	326	dto.	Gantm. des Andr. Ries, alt. Kaufschilling	30	
15. März =	=	381—382	dto.	Heinr. Geismar in Ihringen. Kaufschilling	30	
24. März 1827	5	404b	Jakob Weiß, Hans. S.	J. Gg. Schmidt, Glas. S., Gantmasse. Kaufschilling	10	
				dieselbe, nun Andr. Wehrle in Simonswald. Kaufschilling	101	
7. Juni 1787	1	97—98	Johs. Weiß, Müller und Ehefrau, Sus. Mußler	Professor Dr. Gebhard in Freiburg	250	
7. Jan. 1791	=	181	Joh. Gg. Weiß, led.	Joh. Konr. Schmidt	200	
27. Mai 1811	2	366 367	Joh. Gg. Weiß, J. Gg. S.	Christian Hug in Bleibach	100	
1. Aug. 1792	1	406	Joh. Gg. Weiß Ehefrau, A. Mar. Krumm	Wagner Mich. Krumm, verschollen. Kaution	410	11
12. Febr. 1828	6	166	Joh. Gg. Weiß, Jak. S.	Johs. Krumm, Pet. S., Gantmasse. Kaufschilling	5	
				dieselbe, nun Bäcker Sauer in Emmendingen. Kaufschilling	95	
8. Nov. 1826	5	346	Richter Joh. Jakob Weiß	Joh. Mart. Häubers Gantmasse. Kaufschilling	77	
12. Febr. 1828	6	165	dto.	Johs. Krumm, Pet. S., Gantmasse. Kaufschilling	5	
				dieselbe, nun Gg. Friedr. Joseph. Kaufschilling	10	40
3. Febr. 1830	=	814	Kath. Adler, Seb. T.	Hedwig Rochlitzer in Freiburg. Richt. Pfandr.	127	57
24. März 1832	7	395	Josef Weiß, Klaus. S.	Johs. Schöpflin Wtw., A. Mar. Schmidt. Kaufschilling	320	
11. Nov. 1830	=	75	Kath. Weiß, Pauls T.	Mart. Rögels Wtw. in Achern	230	
21. Jan. 1828	6	135	Math. Weiß, Müller S.	die Ehefrau. Gesetzl. Pfandr.	480	
12. April 1798	1	301	Mich. Weiß und Ehefrau, Barb. Danner	Joh. Konr. Schmidt	450	
20. Febr. 1832	7	367	dto.	Dreher Johs. Kaufmann. Kaufschilling	93	
27. Juni 1804	2	64—65	Nikolaus Weiß	Buchbinder Phil. Ludw. Dietz in Emmendingen	200	
6. Aug. 1819	3	268	dto.	Obergerichtsadv. Holzhauer in Freiburg	54	37
18. März 1790	1	156—157	Sebast. Weiß und Ehefrau, Mar. Barb. Adler	Professor Dr. Gebhard in Freiburg	200	
11. Juli 1826	5	288	Sebast. Weiß, Seb. S., und Ehefrau, Sal. Diehr	Blum'sche Erbmasse in Emmendingen, modo Christian Blum in Algolsheim	900	
15. Febr. 1804	2	40	Schneider Andr. Weisert und Ehefrau. Kath. Joseph	Ochsenwirth Jenne als Pfleger der jg. Leonh. Adlers Kinder	69	
11. April 1808	=	173	Schneider Andr. Weisert und Ehefrau, Rosine Krumm	Buchbinder Phil. Dietz in Emmendingen	200	
1. März 1813	3	58—59	Mich. Weisert und Ehefrau, Mar. Elis. Umhauer	derselbe	100	
17. Aug. 1821	4	30	dto.	Frau Generalleutnant v. Weiß, geb. Freiin v. Geußau in Karlsruhe	400	
18. April 1822	=	167	dto.	Christian Stählin. Richterl. Pfandrecht	17	41
24. März 1823	=	265	dto.	Joh. Konr. Boos in seine Häßig'sche Pflegschaft. Richterl. Pfandr.	13	11
16. Nov. 1825	5	151—152	dessen Frau und Kinder	Salmenwirth Zaberst und Kaspar Klipfel in Weißweil. Kaufschilling	148	

Des Eintrags Datum.	Bd.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
30. Aug. 1826	5	316	Mich. Weiserts Frau und Kinder	Gantmasse des Mich. Weisert selbst. Kaufschilling	378	
1. Juni 1790	1	167	Schneider Andr. Würstlin	Friedr. Adler aus der Pflegschaft der J. Gg. Diehrs Kinder	24	
7. Juli =	=	170	dto.	dto.	24	
10. Dez. 1810	2	320—321	dto. und Ehefrau, A. Barb. Berblinger	Joh. Gg. Hug in Waldkirch aus der Nober'schen Pflegschaft	100	
30. Jan. 1819	3	238	Schneider Andr. Würstlin und Ehefrau, Kath. Roths	Ernestine Roth, weiland Geheimer Rath Roths Tochter in Emmendingen	150	
26. Mai 1826	5	259	dto.	Joh. Gg. Beck in seine Pflegschaft. Richterl. Pfandr.	29	46
26. Nov. 1827	6	62	dto.	Handelsmann Hausperger in Riegel. Richterl. Pfandr.	8	6
18. April 1822	4	166b	dto.	Christian Stählin. Richterl. Pfandrecht	9	7
14. Juni 1824	=	361	Weber Jakob Würstlin	Martin Bürkin. Mündelpfandrecht	—	
18. Juli 1826	5	294	dto.	Andr. Würstlin, verschollen. Kaution	263	57
=	=	295	dto.	Math. Würstlin, verschollen. Kaution	240	56
23. Sept. =	=	325	dto.	Joh. Gg. Maurers Gantmasse. Kaufschilling	14	30
14. März 1808	2	170	dto. und Ehefrau, A. Mar. Gaßer	Phil. Waldvogel ab dem Rohr aus der Buchischen Pflegschaft	100	
7. Nov. 1829	6	723	dto.	Mich. Würstlin, Andr. S. Geichstellungsgeld	176	58
19. April 1822	4	170	dto.	Mich. Würstlin. Mündelpfandr.	—	
3. Juli 1828	6	273	dto.	Wagner Andr. Diehr. Richt. Pfandrecht	136	
24. März 1832	7	395	dto.	Johs. Schöpflin Wtw., A. Mar. Schmidt. Kaufschilling	95	
27. Aug. 1830	=	57	Schneider Johs. Würstlin Ehefrau, Kath. Ries	Andr. Ries. Kaufschilling	70	
19. Jan. 1832	=	325	dto.	Oberwundarzt Sommer. Kaufschilling	17	24
				Dr. Schwehr in Endingen. Kaufschilling	2	42
11. April 1821	3	416	Weber Joh. Gg. Würstlin und Ehefrau, Magd. Würstlin	Bapt. Schieblin in Endingen	49	30
18. April 1822	4	168b	derselbe	Christian Stählin. Richterl. Pfandrecht	20	35
14. Juni 1824	=	361b	dto.	Joh. und Kath. Bürkin. Mündelpfandr.	—	
18. Juli 1826	5	294	dto.	Andr. Würstlin, verschollen. Kaution	263	57
=	=	295	dto.	Math. Würstlin, verschollen. Kaution	240	56
16. Aug. 1830	7	43	Kath. Würstlin	Jos. Hoch in Obersimonswald, modo Johs. Föhrenbach in Altsimonswald	50	
18. Juli 1826	5	294	Mich. Würstlin, led.	Andr. Würstlin, verschollen. Kaution	263	57
=	=	295	dto.	Math. Würstlin, verschollen. Kaution	240	56
17. Juni 1830	7	5	Gg. Friedr. Zimmerlin und Ehefr., Barb. Krumm	Landchirurg Schlageter in Rastatt	500	
19. Jan. 1804	2	37	Weber Andr. Zimmermann und Ehefrau, Sus. Danner	Andr. Hegin in Bleibach	200	
16. Aug. 1810	=	313—314	dto.	Andr. Hoch allda	200	
26. Okt. 1813	3	80	dto.	Josef Heringer auf dem Stahlhof aus seiner Hochischen Pflegschaft	200	
=	=	81—82	dto.	Joh. Jak. Adler, Ad. S.	287	
24. Mai 1820	=	343	dto.	Math. Weiß in Simonswald	100	
18. Febr. 1812	2	389	Schuster Andr. Zimmermann und Ehefr., Kath. Ries	Jos. Wirth und Ehefrau, Josefine Haas in Freiburg	600	
4. Juni 1813	3	78	Andr. Zimmermann, Math. S.	Andr. Zimmermanns Kinder. Mündelpfandrecht	300	
24. März 1823	4	264	dto.	Martin Kromer. Mündelpfandr.	—	
13. Jan. 1826	5	194	dto.	die Ehefrau. Gesetzl. Pfandr.	112	57
=	=	195	dto.	dto.	350	
13. Febr. =	=	210—211	dto. und Ehefrau, Kath. Schiener	Heinr. L. Epstein in Eichstetten	200	
=	=	212	dto.	Christian Reinbold in Ottoschwanden. Richterl. Pfandr.	100	
8. Febr. 1828	6	163	dto.	Altbgrmstr. Eisenlohr in Emmendingen. Richterl. Pfandr.	84	
31. Jan. =	=	136	Andr. Zimmermann, Andr. S.	Jakob Stephan Wtw. Richt. Pfandrecht	109	
26. März =	=	214	dto.	Löwenwirth Schmidt Kinder in Schopfheim, Pfleger Stadtrath Vetter	560	
29. Okt. 1827	=	35	dessen Kinder	A. Mar. Breisacher, Pfleger Oberwundarzt Gaßer. Richt. Pfandrecht	76	9
19. Febr. 1831	7	153	Schreiner Joh. Jak. Zimmermann	Joh. Kray. Richterl. Pfandrecht	168	28
30. Mai 1827	5	428	Jakob Zimmermann und Ehefrau, M. Barb. Heckel in Theningen	Johs. Weiß in Simonswald. Richt. Pfandr.	267	
				Joh. Georg Hetz, Pfleger Fr. Zimmermann in Theningen. Darlehen	65	
22. Nov. 1828	6	359	Schuster Jakob Zimmermann	Korber Joh. Jak. Berblingers Gantmasse. Kaufschilling	20	
				dieselbe, nun Ehefrau des Gantmanns. Kaufschilling	43	40
11. Nov. 1829	=	724	dto.	Bäckerzunftmstr. Sauer in Emmendingen	40	
20. Febr. 1832	7	367	Feldhüter Jakob Zimmermann	Johs. Kaufmann, Dreher, ausgewandert	112	
5. April =	=	412	dto.	Maurer Jakob Weber. Richterliches Pfandr.	65	50
21. Jan. 1806	2	105	Johs. Zimmermann und Barb. Maurer	Berchtel'sche Pflegschaft des Simon Rist in Emmendingen	150	½
16. April 1824	4	345	Weber Johs. Zimmermann	Ernestine Roth in Freiburg	300	
28. Jan. 1828	6	141	dto.	Joh. Jak. Danner. Richt. Pfandrecht	125	
27. März =	=	219	dto. und Ehefrau, Regina Adler	Stadtrath Vetter in Schopfheim für Löwenwirth Schmidts Kinder von da	440	
11. Jan. 1825	5	27b	Schuster Joh. Gg. Zimmermann	die Ehefrau A. Mar. Frei. Gesetzl. Pfandr.	—	
29. Dez. =	=	184	dto.	die Mündel Kath. Holdermann. Ges. Pfandr.	—	
5. Febr. 1827	=	379	dto. und Ehefr.. A. M. Frei	Nepom. Sautier in Freiburg	500	
18. Nov. 1828	6	358	dto.	Protas Kraus in Bötzingen. Kaufschilling	15	38
19. Febr. 1831	7	154	dto.	Vogt Bader in Dinglingen. Kaufschilling	33	49
4. Nov. =	=	273	dto.	Gantmasse des Andr. Ries, jung, nun Waldhornwirth Eccard in Emmendingen für Elis. Krumm. Kaufschilling	43	58
30. April 1832	=	414	dto.	Mathias Lehrmännlin. Kaufschilling	195	
26. April 1786	1	4	Math. Zimmermanns Wtw.	Andr. Rufer aus der Schmidt'schen Pflegschaft	50	
11. März 1811	2	335	Schuster Math. Zimmermann, alt, und Ehefrau, Kath. Joho	Bäcker Math. Sauer in Emmendingen	200	

Des Eintrags Datum.	Bd.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
11. Juni 1830	6	893	dessen Kinder	Gantmasse des Johs. Zimmermann. Kaufschilling	36	
				dieselbe, nun Joh. Gg. Brenn. Kaufschilling	32	25
12. März 1831	7	176	dto.	Schneider Kasp. Stämlin in Rastatt für Anton Jägli	100	

Des Eintrags Datum.	Bd.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
16. Sept. 1829	6	662	Schuster Math. Zimmermann, jg., und Ehefr., M. Magd. Schöpflin	Christ. Heinr. Wahls Pflegschaft in Mannheim oder Rheinbischofsheim	400	
14. Mai 1817	2	194	Weber Klaus Zimmermann und Ehefrau, M. Kath. Krumm	Math. Schmidt in Bleibach	100	

B. Einträge im Grundbuch.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Band 2.			
4. Jan. 1810	489	Michael Horber	Mart. Krumm, Weber, Ehel.	674	
=	489b	Andreas Koch	dto.	170	
23. Jan. =	490	Martin Boos	Mathias Lehrmännlin, ausgew.	31	
=	491	dto.	Ludwig Meier, Ziegler, Ehel. in Nimburg	189	
=	=	Joh. Jak. Krumm, Andr. S.	Johannes Kreutner	200	
26. Febr. =	492	Johannes Adler, Andreas S. S.	Johannes Adler, Adam S., Eheleute	537	
=	493	Nikolaus Boos Ehel.	Andreas Henningers Ehel.	86	42
21. März =	494	Jakob Stephan	Mathias Diehr, Erhard S., Eheleute	100	
=	495	Nikol. Wahl	Johann Jak. Demmler, Schmied in Nimburg	222	
=	495b	Math. Häßig	Joh. Mart. Heuber Ehel.	180	
=	496	Mich. Ernst, Wilh. Barb., geb. Boos	Andreas Krumm, Schuster, Wtw. Barb. Krumm	34	
=	496b	dto.	Mich. Krumm, Wagner	36	
=	497	Kath. Krumm, led.	Nikolaus Weiß Eheleute	110	
=	=	Joh. Jak. Schmidt, Stabhalter S., Eheleute	Johs. Kray Eheleute	400	
=	498	Math. Mußer Ehel.	Leonhard Boos Ehel.	700	
=	500	Johs. Joseph, Klaus S.	Christian Blum Ehel. von Gundelfingen	222	
=	=	Mart. Vögtlin	dto.	46	
=	=	Jak. Krumm, Fischer	dto.	35	
=	501	Erasmus Sommer und Joh. Pet. Breisacher	dto.	376	
=	=	Joh. Gg. Vögtlin	Jakob Härtner Ehel. von Hügelheim	160	
=	502	Martin Schmidt, Weber	Jak. Schmidt	31	
17. April =	503	Friedr. Heckel	Christian Blum Ehel. von Gundelfingen	501	
=	504	Christian Märklin	dto.	47	
=	=	Jonas Gaßer	dto.	30	
=	=	Mart. Adler, Richt. S.	dto.	60	
=	=	Joh. Jak. Adler, Hsptr. S.	dto.	50	
=	=	Jonas Heckel	dto.	105	
=	505	Andr. Zimmermann, Schuster	Gantmasse des Mathias Schmidt	36	
21. April =	506	Maria Eva und Gg. Friedr. Kaufmann, vielmehr Joh. Gg. Breisachers Wtwe.	Katharina Fischer	116	
=	507	Joh. Mart. Gaßer	Joh. Gg. Holdermann Ehel.	340	
=	508	Joh. Jakob Gerber	dto.	70	
=	=	Jakob Stephan	Seb. Adler, Schuster S.	81	
=	509	Gg. Friedr. Gaßer, Chirurg	dto.	2212	
=	510	Joh. Gg. Adler, Schuster	Martin Adler, Schmied in Mengen	40	
=	511	Wilhelm Fischer, Schreiner	Jonas Fischer, Metzger	40	
=	512	Martin Schmidt, Weber	Elisabetha Schmidt	31	
10. Mai =	513	Elisabetha Sommer	Math. Schillinger Ehel. in Ihringen	132	
=	514	Johs. Sommer	Nikol. Boos und Mich. Jenne Ehel.	203	
17. Mai =	=	Joh. Gg. Vögtlin	Joh. Fischer, Metzger, Ehel.	91	
=	515	Friedrich Jenne	Mich. Schöpflin, Weber	256	
10. Mai =	=	Math. Muster Ehel.	dto.	152	
=	=	Andr. Krumm, Weber	dto.	61	
=	=	Jakob Fäustlin, Metzger, Toch.-M.	dto.	60	
=	516	Mich. Schöpflin Wtw., geb. Moritz	dto.	137	
7. Aug. =	=	Andr. Müller, Schmidt in Königschaffhausen	Gantm. des Friedr. Häßig von Leiselheim	312	
=	517	Gg. Jak. Birmelin, Löwenwirth von da	dto.	450	
=	=	Andr. Krumm, Hans. S.	dto.	150	
19. Mai =	518	Martin Boos	Andreas Häßig Eheleute	481	
=	=	Nikolaus Wahl	dto.	401	
=	=	Jakob Kräutner	dto.	83	
=	519	Joh. Gg. Adler Wtw.	dto.	421	
=	=	Mathias Ernst Eheleute	dto.	418	
=	=	Christ Trautwein in Emmendingen	dto.	170	
24. Juli =	520	Jakob Fäustlin, Bannwarth	Andreas Gaßer in Auggen	95	
31. Juli =	521	Math. Häßig, Mart. S.	dto.	55	
=	521b	Jakob Beck	Jakob Adler, Schneider, Ehel.	46	
=	522	Gg. Friedr. Gaßer, Küfer	Mich. Schöpflin Gantmasse	532	
=	=	Andreas Weißert	dto.	39	
=	523	Christian Märklin, Waidgesell	dto.	17	
=	=	Michael Adler, Mich. Sohn	dto.	74	
=	=	Wilhelm Fischer	dto.	65	
=	=	Joh. Gg. Rieß	dto.	143	
=	524	Friedr. Jenne	dto.	41	
5. Okt. =	=	Joh. Gg. Stephan	Andreas Gaßer in Auggen	86	
=	525	Joh. Gg. Fleck Wtw.	dto.	37	
=	=	Michael Schöpflin, jg., Küfer	dto.	33	
=	525b	Anna Maria Ernst, Schuster T.	dto.	84	
=	=	Friedrich Sommer, Heimbgr.	dto.	48	
30. Nov. =	526	Joh. Gg. Scheidecker	Friedr. Gaßer, Küfer, Ehel.	486	
=	=	Joh. Adler, Leonh. S.	Seb. Fäustlin Ehel.	70	
=	527	Leonhard Breisacher	Nikol. Weiß	973	36
=	=	Joh. Gg. Ries	Nikol. Weiß Ehel.	36	
=	528	Friedr. Jenne	Johs. Ernst, Hafner	33	
=	528b	Joh. Georg Stephan	Baruch Levi Epstein von Eichstetten	120	
=	529	Kathar. Drüßel	Joh. Jakob Raupp, Hafner, Ehel. von Müllheim	40	
10. Jan. 1811	530	Maria Krumm, ledig	Martin Krumm Ehel.	253	
=	530b	Andreas Zimmermann, Math. S.	dto.	55	
29. Dez. 1810	534	Gottlieb Sommer, Schneider	Joh. Georg Schöpflin Ehel.	106	
=	=	Matth. Jenne	dto.	142	
=	534b	Michel Schmidt, Hans. S.	dto.	17	
=	535	Leonhard Sommer	dto.	88	
=	=	Joh. Gg. Brenn	dto.	31	
=	=	Joh. Gg. Vögtlin	dto.	90	
=	535b	Michael Danner	dto.	41	
=	=	Jakob Fäustlin, Metzger T. M.	dto.	40	
=	=	Mich. Schöpflin, Zimmermann, Ehel.	dto.	83	
=	536b	Friedrich Jenne	dto.	121	
=	536a	Wilhelm Fischer, Schreiner	dto.	108	
=	536b	Erhard Mathias Diehr	dto.	500	
=	537	Joh. Jakob Beck	Joh. Beck Erben, als: Joh. Gg., Jakob, Leonh. Beck	364	
=	537b	Friedr. Sommer, Fr. S.	dto.	100	
=	538	Joh. Georg Diehr, Metzger	dto.	51	
24. Jan. 1811	538b	Friedr. Fäustlin, Badw.	Gantm. des Gottlieb Schöpflin	26	
=	539	Joh. Jakob Adler, Danners T. M.	dto.	19	
=	=	Christian Merklin	dto.	166	
10. Jan. =	540	Nik. Boos	Johs. Boßert Ehel.	35	
=	540b	Georg Sommer, ledig	dto.	4	
=	=	Johs. Ernst für Joh. Boßerts Kinder	dto.	26	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
10. Jan. 1811	541	Joh. Gg. Häßig	Johs. Boßert Ehel.	41	
=	=	Joh. Gg. Vögtlin	dto.	63	
=	=	Mich. Adler, Weber	dto.	34	
=	541b	Theilungskomm. Lembke	dto.	24	
24. Jan. =	542	Math. Häßig, Bäck. S.	Andr. Häßig Ehel.	210	
=	542b	Gottlieb Gaßer	dto.	45	
=	543	Friedrich und Mathias Häßig	dto.	205	
=	=	Joh. Jak. Vögtlin	dto.	188	
=	543b	Joh. Jak. Bürkin, alt, Hbgr.	dto.	289	
=	=	Mathias Jenne	dto.	121	
=	544	Jonas Scheidecker	dto.	170	
=	=	Joh. Gg. Schmidt, Glas. S.	dto.	186	
=	544b	Jakob Stephan	dto.	302	
18. Febr. =	545b	Friedrich Weiler	Leonh. Adler Ehel. in Nimburg	130	
22. Febr. =	546	Joh. Jak. Bürkin, alt, Hbgr.	Joh. Jak. Heckel	100	
28. Febr. =	547	Mathias Boos, Richter	Seb. Schmidt, Richter	280	
		Band 3.			
14. Febr. 1811	1	Christ. Scheerer v. Schupfholz, unter damaliger Pflegschaft des Leonhard Schmidt	Seb. Adler, Schust., S.	1240	
28. Febr. =	2	Andreas Krumm, Weberzunftmstr.	Christian Krumm Ehel.	351	
=	3	Benedikt Krumm	dto.	63	
16. April =	4	Johs. Sommer	Erhard Diehr Ehel.	175	
=	5	Joh. Jak. Danner	Erhard Math. Diehr Ehel.	260	
28. Febr. =	5b	Mathias Ernst	dto.	126	
16. April =	6b	Christian Merklin	Andr. Zimmermanns Ehel.	40	
=	7	Michael Diehr für Andr. Zimmermanns Kinder	dto.	12	
=	=	Michael Adler, Weber, für dieselben	dto.	52	
=	7b	Michael Diehr für dieselben	dto.	41	
=	8	K. Friedr. Nikolai	dto.	72	
=	=	Christian Merklin für And. Zimmanns Kinder	dto.	48	
=	=	Johs. Adler, Adams S. S.	dto.	25	
3. Mai =	8b	Friedr. Sommer, Fr. S.	Johs. Krumm, Weber, Ehel.	26	
22. Mai =	9	Johs. Häßig, Fr. S.	Jakob Adler, Seb. S., Ehel.	95	
=	10	Anna Mar. Diehr, Hsj. T., Ehefr. des Mich. Baumgärtner	dto.	151	
=	=	Mich. Schmidt, Hans. S.	dto.	52	
=	11	Johs. Kreutners Kinder	Johs. Kreutners Ehel.	15 400 28 394 131 63	
=	11b	Mich. Danner	dto.	123	
=	=	Joh. Mart. Schmidt	dto.	82	
=	12	Mart. Adler, Richt. S.	dto.	46	
=	12b	Johs. Kromer	dto.	27	
=	13	Seb. Krum, Seb. S.	dto.	15	
=	13b	Theilungs-Komm. Lembke	dto.	45	
=	=	Mart. Roths	dto.	30	
=	=	K. Friedr. Nikolai	dto.	71	
=	14	Joh. Gg. Vögtlin	dto.	223	
=	=	Joh. Jak. Birmelin	dto.	180	
=	14b	Joh. Jak. Haag	dto.	10	30
27. Mai =	15	Mathias Bertsch von Börstetten	Christ. Scheerer von Schupfholz	50	
=	16	Joh. Jak. Beck	Johs. Holdermann Ehel.	600	
=	16b	Mart. Adler, Richter S.	Jonas Heckel	50	
30. Mai =	17	Friedr. Sommer, Fr. S.	Jonas Härtner Ehel. von Hügelsheim	165	
Ohne Datum	=	Joh. Gg. Adler Ehefr., geb. Bürkin	Joh. Gg. Adler, Küfer S., Ehel.	372	
30. Mai =	18	Jakob Jenne, Sonnenwirth	dto.	30	
=	=	Joh. Gg. Kohler	dto.	60	
3. Juni =	19	Joh. Gg. Schmidt, Glas. S., Ehel.	Andreas Häßig Ehel.	44	
10. Juni =	20b	Andreas Häßig	Friedr. Häßig	50	
7. Juni =	21b	Martin Schmidt, Weber	Johs. Schmidt, Müller S.	60	
=	22a	Joh. Jak. Schmidt, Maurer	Mich. Schmidt, Maurer v. Tutschfelden	50	
=	22b	Johs. Schmidt, Müllers S.	dto.	30	
=	23	Kath. Schmidt	dto.	20	
=	23b	dto.	Joh. Gg. Schmidt, Adlerwirth in Mühlburg	33	
=	24	Andreas Zimmermann, Math. S.	Christ. Wäckerle Ehel. in Emmendingen	121	
=	24b	Wilhelm Fischer	Johs. Gaßer in Bottingen	220	
=	25	Friedr. Adler, Jb. S., bez. dessen Töcht. Mar. Magd. und Salomea Adler	Joh. Gg. Adler Ehel.	140	
=	26	Johs. Kreutners Kinder	Johs. Kreutners Ehel.	45	
16. Aug. =	27	Martin Diehr, Schuster	Joh. Gg. Flubacher Wtw. und Pfarrer Bürkle in Ihringen	400	
=	28	Johs. Schöpflin	Math. Fäustlin Ehel.	151	
=	29	Joh. Mart. Schmidt	dto.	251	
=	=	Joh. Georg Adler Wtw.	dto.	100	
=	=	Anna Weiß	dto.	77	
=	29b	Abraham Demmler	dto.	77	
=	30	Leonh. Breisacher, Schmied	dto.	351	
=	30b	Mich. Schöpflin, Pet. S.	Johs. Weiß Ehel.	130	
24. Aug. =	31b	Math. Jenne	Joh. Gg. Schmidt, Adlerw. in Mühlburg	226	
29. Aug. =	32b	Theilungs-Komm. Lembke	Andr. Häßig Ehel.	1500	
=	34b	Nikol. Boos	Kathr. Boos, verehel. Gutmüller, in Bischoffingen	280	
14. Nov. =	36b	Mart. Häßig, Ml. S.	Joh. Gg. Schirm Wtw.	49	
=	37	Andr. Diehr, Wagner	dto.	71	
=	=	Joh. Jak. Kaufmann, Schuster	dto.	60	
=	37b	Andr. Löffel	dto.	30	
28. Nov. =	38	Leonh. Schmidt Ehel.	Jak. Killius Ehel. von Broggingen	93	
=	38b	Joh. Gg. Weiß, Jb. S.	Nikol. Weiß Ehel.	100	
=	39	Mart. Weber Wtw. von Oppenau	dto.	185	
9. Dez. =	39b	Hieronymus Ernst Wtw.	Andreas Häßig Ehel.	141	
=	40	Joh. Gg. Flubacher	dto.	46	
=	40b	Johs. Krumm, Andr. S.	dto.	52	
=	40	Mich. Danner	dto.	155	
14. Dez. =	41	Mich. Jenne Frau, geb. Boos	Michael Jenne Ehel.	1516	
=	42	Mathias Engler	Joh. Adam Engler in Malterdingen	100	
=	42b	Joh. Jakob Bürkin, alt, Hbgr.	Andreas Häßig Ehel.	100	
28. Dez. =	43b	Johs. Sommer	Joh. Jakob Heckel	180	
6. Jan. 1812	44	Joh. Gg. Schmidt, Glas. S.	Andreas Häßig Ehel.	120	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.